

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1901

237 (10.10.1901) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Münderpacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900:

27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über

15 000 Abonnenten.

Nr. 237.

Post-Zeitungsliste 793.

Karlsruhe, Donnerstag den 10. Oktober 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Badische Chronik.

Schweigen, 8. Okt. Gestern tagte im Hotel „Falk“ die Generalversammlung des Pestalozzi-Vereins badischer Lehrer unter Leitung des Herrn Hauptlehrer Baur von Weitenung...

Eberbach, 9. Okt. Gestern Abend wurde der 71 Jahre alte, dem Trümme geneigte und lebensmüde verwitwete Tagelöhner Friedrich Wilhelm von Redarwinnersbach in seiner armlieh eingerichteten Wohnstube an der hölzernen Ofenlange erhängt aufgehängt.

Bruchsal, 8. Okt. Der hiesige Verein ehemaliger Badischer Dragoner feiert am Sonntag den 13. Oktober ds. Js. das Fest der Standarte...

Philippstun, 8. Okt. Der Nachbarort Hambrüden war am letzten Sonntag trotz der ungunstigen Witterung aus Anlaß der Grundsteinlegung der neuen, im Bau begriffenen kathol. Kirche von zahlreichen Fremden besucht.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

A. H. Karlsruhe, 9. Okt. Felix Weingartner ist in Karlsruhe ein gern gesehener Gast. Mehrfach schon fand seine Dirigentenkunst hier enthusiastischen Beifall; seit gestern Abend gestellte sich dazu auch hier sein Lob als ausgezeichneten Pianisten...

Ich bin in der That im Zweifel, welchem der drei Werke, die der gestrige Trioabend der Herren Hofkapellmeister Felix Weingartner (Klavier), Konzertmeister Richard Kettig (Violine) und Heinrich Wankel (Violoncello) brachte, ich hinsichtlich ihrer künstlerischen Wiedergabe den Vorzug geben soll.

der in der Kupferbüchse verwahren Urkunde unter dem Segen und den Gebeten der zahlreich versammelten Geistlichkeit durch den Archidiakon und Kantor geleistete wurde. Die danach im Prozeßionsgang erfolgte Einsegnung der schon ziemlich vorgeschrittenen räumlichen Baustelle wurde vom Kapittel-Dekan, Herrn Parzer Eschäfer, von Huttenheim vollzogen.

Wahl, 7. Okt. Am Samstag fand hier im Saale der „Fortuna“ die außerordentliche Generalversammlung des Vereins „Erbholungsheim für Badens Lehrer“ statt, welche gut besucht war.

Kreisfest, 8. Okt. Gestern traf der Bezirksratß Rühl zu gemeinsamer Mittagsmahl bei unserem Landtagsabgeordneten, Herrn Schwannemirtz G. Haus ein.

Konstanz, 8. Okt. Die Großherzogin beehrte gestern Vormittag das Marienhaus, die Wessenberg-Reitungsanstalt und das Krankenhaus in Konstanz mit ihrem Besuch.

Aus den Nachbarländern.

Strasbourg, 8. Okt. Am 3. Oktober wurden Morgens gegen 6 Uhr zwei Regimentskolonnen aufgefassen, von welchen bis jetzt bloß einer in der Nähe von Niederrieslethenbach, nordwestl. von Weissenburg aufgefaßt worden ist.

Diedenhofen (Rothr.). 8. Okt. Englische Werber sollen nach dem „Vorrain“ in dem hiesigen Minenbezirk ihr Unwesen treiben, indem sie einige Dünne als Freiwililige für Südafrika anzuwerben.

Publikums zu einem geradezu endlos wogendem Applaus, der die Künstler, von denen auch die Herren Kettig und Wankel durch die sichere, künstlerische Beherrschung ihres Parts sich alle Achtung erwarben, immer wieder auf das Podium zurückrief.

Liederabend. Der schon früher angeführte Liederabend von Frau Lydia Solim, Konzertsängerin und Lehrerin am Großh. Konservatorium im Verein mit Herrn Kammermusiker August Beck (Klöße) findet Montag, den 21. Oktober, im Musiksaale statt.

Gerihtszeitung.

Karlsruhe, 9. Okt. (Schwurgericht.) 7. Sittlichkeitsverbrechen. Auch heute hatte sich das Schwurgericht wiederum mit einer Anklage wegen Sittlichkeitsverbrechens zu beschäftigen.

ben suchen. Sie machen sich dabei hauptsächlich an die Arbeitslosen, denen sie eine Löhnung von 6 Schilling den Tag versprechen. (Dem Treiben dürfte wohl bald ein Ende gemacht werden.) Str. B.

Aus der Steifenz.

Karlsruhe, 9. Oktober.

Die nächste Bürgerausschussung hat sich mit folgenden stadträtlichen Vorlagen zu beschäftigen: 1. Nachtrag zu den Satzungen der Höheren Mädchenschule; Die Zahl der Reallehrerstellen wird, vorbehaltlich der ständischen Genehmigung, auf sieben festgesetzt mit der Maßgabe, daß für den Fall der Erledigung einer solchen Stelle die neuerrichtete Stelle wieder in Wegfall kommen soll.

Lehr. Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Angekommen am 3. Oktober: „Franziska“ mit Badstein, „Vorwärts“ mit Badstein, „Wisschermann u. Cie. Nr. 10“ mit Kohlen, „Badenia 4“ mit Stützgut, „Lisa und Gretha“ mit Getreide, „Wilhelm Heinrich“ mit Kofsgries, „Vorwärts“ mit Badstein, „Karolina“ mit Kohlen, „Ruhort 35“ mit Eisenbahnstücken, „Albatros“ mit Holz.

Der Verein ehem. bad. Prinz Karl-Dragoner feiert am Samstag den 12. ds. im Kolosseumsaale sein 10. Stiftungsfest. Wie wir dem reichhaltigen, geschmackvoll zusammengestellten Programm entnehmen, werden die Fräulein Käthe und Lieschen eine Konzerte, „Liebeswitz“ vorführen, Herr Konzertorganist Behle wird zwei Varietehölle vortragen, femer werden u. A. der Kapaptsche Schwanz in

wiesen wurde, erschien es zweifelhaft, daß sich Kalfbrenner in gleicher Weise wie Kühn vergangen hätte. Die Zeugenaussagen gaben vielmehr der Auffassung Raum, daß Kalfbrenner sich nur der Beihilfe zu der That des Kühn, schuldig gemacht hat. Dies bestimmte auch die Geschworenen, bei dem Angeklagten Kalfbrenner die Schuldfrage wegen Sittlichkeitsverbrechens nach Par. 176 Bff. 1 R.-St.-G.-B. zu verneinen, dagegen die Schuldfrage wegen Beihilfe zu diesem Verbrechen zu bejahen.

8. Erhöhter Amtsumerschlagung. In der heutigen Vormittagsung kam noch ein zweiter Fall, der nicht auf der Tagesordnung verzeichnet war, die Anklage gegen den 21 Jahre alten früheren Posthilfen Karl Krauß aus Rtersbach wegen erhöhter Amtsumerschlagung zur Verhandlung. Vorherrschend war wiederum Landgerichtsdirektor Freireich v. Rüd. Als Staatsanwalt fungierte Dr. Grosch. Vertheidigt wurde der Angeklagte durch Rechtsanwalt Dieck. Der Angeklagte, der sich durch seinen leichtsinnigen Streich um eine ausfichtreiche Beamtenlaufbahn gebracht, war zuletzt Schalterbeamter bei dem Postamt Ralsch und hatte als solcher von den Geldern, die er in amtlicher Eigenschaft vereinnahmt, in der Zeit von April bis September nach und nach 538 Mark 68 Pfg. unterschlagen. Schäden hatte dadurch niemand angenommen, da der Leiter des Krauß die veruntreute Summe ersetzt hat. Einen Teil dieses Geldes verwendete der Angeklagte nach seinen Versicherungen zur Anschaffung von Wägen und zur Bezahlung von Unterrichtsstunden, die er zur Vorbereitung auf sein Examen genommen hatte. An die Geschworenen waren zwei Fragen gerichtet, eine Schuldfrage und eine Frage nach mildernden Umständen. Beide Fragen wurden bejaht, worauf der Schwurgerichtshof gegen den Angeklagten eine Gefängnisstrafe von 8 Monaten erkannte.

drei Bildern „Der Wagen als Cheprofurator“ oder „Soldatenliebe“ und ein einaktiges Lustspiel von Hans Reinfels, „Kapituliert“, zur Ausführung gelangen. Den zweiten Teil des Festes bildet solenner Tanz.

— **Zusammenfass.** Heute Vormittag 8 Uhr als ein von Beierheim kommender elektrischer Straßenbahnwagen in der Karlstraße bei der Südbahnstraße an einem Kohlenfuhrwerk vorbeifahren wollte, schenkte die Pferde des Fuhrwerks und stießen mit der Deichsel 3 große Scheiben an dem Straßenbahnwagen ein. Der hierdurch entstandene Schaden beläuft sich auf 100 M.

Vermischtes.

— **hd Berlin, 9. Okt. (Tel.)** In Schöneberg wurde heute Morgen auf freiem Felde der 39 Jahre alte Arbeiter Edward Gabriel ermordet und beraubt aufgefunden. Die Kasse war mit einem scharfen Messer bis zur Wirtelschneide durchgeschnitten. Portemonnaie, Uhr und Rucksack sind geraubt. Zwei Männer, die sich in der Gegend herumtrieben, wurden als der That verdächtig festgenommen. Indessen ist bisher nicht festgestellt worden, ob sie als Täter in Betracht kommen.

— **Köln, 9. Okt. (Tel.)** Der Rhein ist in anhaltendem Steigen begriffen. Heute zeigte der Pegel bereits 4,09 Meter. Die Mosel ist seit gestern um 1,45 Meter gestiegen.

— **hd Lüttich, 9. Okt. (Tel.)** Die Zahl der anständigen Grubenarbeiter betrug gestern Abend rund 15 000. In Herthel wurden gestern Abend fünf Bergleute wegen Gewaltthätigkeiten verhaftet. — In Hemalle-Grande, wo sich die Sozialisten in zwei Lager gespalten haben, von denen das eine für, das andere gegen den Ausstand ist, kam es gestern Morgen zu einem Handgemenge zwischen Anhängern der beiden Parteien, wobei von Revolver und Messer ausgiebig Gebrauch gemacht wurde. Ein Gendarm welcher einschreiten wollte, wurde von den Streikenden mit Steinwürfen empfangen und schwer mißhandelt.

— **hd Zürich, 9. Okt. (Tel.)** Ein Fremder wechselte in einem Bankinstitut in Luzern eine falsche Tausendbanknote (= 20 000 M.). Er konnte indes auf dem Bahnhofe verhaftet werden. (St. 3.)

— **Budapest, 9. Okt. (Tel.)** Nach dem „Pesti Naplo“ wurde in der Nähe von Pesteg ein Postwagen auf der Landstraße ausgeraubt. Die Diebe erlangten 15 000 Kronen Baargeld und 30 Einschreibebriefe. Der Kutscher wurde als mitverdächtig verhaftet.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— **hd Berlin, 9. Okt.** Die „Nat.-Ztg.“ schreibt über die gestrige Audienz des Oberbürgermeisters Kirschner und des Stadtbauraths Hoffmann beim Kaiser: Es kann als authentisch nur mitgeteilt werden, daß beide Herren vom Kaiser sehr freundlich empfangen und nach der Audienz zur Tafel gezogen wurden. Wenn in einigen Morgenblättern über die Gegenstände der Unterredung berichtet wird, so ist dies lediglich Vermuthung, die sehr nahe liegt, da die Streiffragen ja bekannt sind. Die beiden Herren haben verabredet, vor dem von ihnen dem Magistrat zu erhaltenden Bericht keine Mittheilung über die Audienz in die Oeffentlichkeit gelangen zu lassen.

— **hd Berlin, 9. Okt.** Reichsanzler Graf Bülow gibt heute ein Diner, zu welchem der gegenwärtig hier weilende deutsche Botschafter in Paris Kiri Nabolin, der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Herr v. Nishofen und verschiedene Gesandte Einladungen erhalten haben.

— **hd Berlin, 9. Okt.** Wie das „Berl. Tgl.“ feststellt, ist von einem Rücktrittsgesuch des amerikanischen Botschafters am Berliner Hofe, White, auf der hiesigen Botschaft nichts bekannt. Auch die Gemahlin des Botschafters wußte von einem Entschluß desselben, aus seinem Amte zu scheiden, noch nichts.

— **hd Berlin, 9. Okt.** Aus einer anscheinend offiziellen Notiz geht hervor, daß eine Anleihe des Reichs und Preussens dieses Jahr nicht zu erwarten ist. (St. 3.)

— **Breslau, 9. Okt.** Die Generalversammlung des evangelischen Bundes sandte an den Kaiser nachfolgendes Telegramm:

„Eure Majestät bringt die in Breslau tagende 14. Generalversammlung des evangelischen Bundes Ihre allerunterthänigste Huldigung dar. Gott der Herr hat Eure Majestät in harten Schlägen zu tiefer Trauer gebeugt, es aber auch nicht an seinem Trost fehlen lassen. Bewegt durch die innigste Theilnahme, beschien wir Eure Majestät Gottes starker Hand und verharren in unerschütterlicher Treue Ew. Majestät allerunterthänigster Evangelischer Bund zur Wahrnehmung der deutsch-protestantischen Interessen.“

— **hd Wien, 9. Okt.** Dem Parlament wird das neue Pensionsgesetz für die Offiziere und deren Hinterbliebenen zugehen. Das Pensionsminimum wird von 300 auf 600 Kronen erhöht, dagegen die zur Pensionierung mit vollem Gehalt erforderliche Dienstzeit herabgesetzt. Die Wittwen-Pensionen werden mit den Pensionen der Wittwen der Civilbeamten in Einklang gebracht, welche 50—100% höher sind als die Pensionen der Offiziers-Wittwen. (Mn. Ztg.)

— **hd Wien, 9. Okt.** Die deutsche Fortschrittspartei wird im Abgeordnetenhaus einen Antrag gegen die Einwanderung von französischen Kongregationen nach Oesterreich stellen und in der Konferenz der deutschen Klubobmänner die Einbringung eines Antrages auf Einführung der deutschen Staatsprache anregen. (St. 3.)

— **Prag, 9. Okt.** Bei den gestrigen Landtagswahlen in den Landgemeinden wurden gewählt: 21 Jungtschechen, 15 tschechische Agrarier, 11 Alldutsche, 3 deutsche Fortschrittler, 3 Angehörige der deutschen Volkspartei, 2 deutsche Agrarier, ein Deutsch-Christlichsozialer und ein Tschechisch-Radikaler. 22 Neuwahlen sind erforderlich. Die Jungtschechen besaßen bisher 44 Mandate, die deutschen Fortschrittler 21, die deutsche Volkspartei 4, die tschechischen Agrarier 4, die Alldutschen 4, die Mitttschechen 1 und die Christlich-Sozialen 1. Unter den gewählten Jungtschechen befinden sich Gerold und Kramar. Der Alldutsche Wolff ist ebenfalls gewählt.

— **hd Rom, 9. Okt.** Der König verlieh dem General-Feldmarschall Grafen Baldersee den Groß-Cordon des Ordens von S. Sordano.

— **Paris, 9. Okt.** Eine Anzahl von Royalisten ist nach Karlsruhe abgereist, um sich mit dem Herzog von Orleans über die politische Lage zu besprechen. Morgen wird der Herzog Karlsruhe verlassen.

— **hd Madrid, 9. Okt.** Die Gerüchte betreffs der Karlisten-erhebung lauten immer bedenklicher. Der Generalkapitän von Valencia ist hier eingetroffen, um mit der Regierung über besondere Maßregeln zu berathen. (St. 3.)

— **Madrid, 9. Okt.** Wie der „Gerald“ aus Tanger meldet, bewilligte die spanische Regierung dem Sultan von Marokko einen Aufschub von 50 Tagen, um die spanischen Gefangenen der Kabylestämme in Freiheit zu lassen.

— **hd Madrid, 9. Okt.** Der „Liberal“ erhielt eine Depesche aus Tanger, wonach der Sultan von Marokko wünscht, den Exerzit mit Spanien baldmöglichst beizulegen, und nach Benneffara 2500 Mann schicke, um die spanischen Gefangenen zu erlösen. (St. 3.)

— **hd Konstantinopel, 9. Okt.** Der Ministerrath traf zwei Entscheidungen: eine materielle, welche die definitive Forderung der französischen Regierung für zu hoch erklärt, und eine politische, die es als gerathen erscheinen läßt, durch die Annahme der französischen Forderung wieder zu normalen Beziehungen zu Frankreich zu gelangen.

Der frühere französische Vorkämpfer Munir erklärte mehreren Personen, der Sultan acceptire diese zweite Entscheidung des Ministerraths, werde aber Frankreich ersuchen, wegen der Deponirung des Vertrages eine kurze Kriß zu gewähren. (St. 3a.)

— **London, 9. Okt.** Die „Times“ melden aus vertrauenswürdigem Quelle: Nach den letzten Meldungen aus Persien habe Rußland sich entschlossen, sofort mit dem Bau der Eisenbahnlinie Achabad-Mesched zu beginnen. Die Linie ist bereits abgeleckt. Ferner verlautet: die russische Bank wird in Meshed eine Filiale errichten.

Der Thronwechsel in Afghanistan.

— **Simsa, 9. Okt. (Neuter.)** Der älteste Sohn des verstorbenen Emirs, Habib Allah Khan, wurde zum Emir ausgerufen. Die Thronbesteigung wurde von den Brüdern und Sirdars anerkannt. In Kabul herrscht vollkommene Ruhe.

— **hd London, 9. Okt.** Bureau Laffan wird aus Kalkutta gemeldet: Die Szene am Sterbebette des Emirs von Afghanistan machte auf alle Anwesenden einen großen Eindruck. Die Notablen des Landes schwuren Habib Allah Gehorsam und versprachen der englischen Allianz treu zu bleiben. Der sterbende Emir warnte vor den Russen. Er sagte sein Geist würde im Lande bleiben, wenn auch seine Seele zu Gott ginge. Habib Allah gilt als englandfreundlich, und es herrscht darum keine Panik in Indien. (St. 3.)

Wasserstand des Rheins.

— **Stoll, 9. Okt.** Morgens 6 Uhr 2,85 m. steigt.
— **Waldshut, 8. Okt.** Morgens 7 Uhr 2,79 m. steigt.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Oktober	Barom. mm	Therm. in C	Relat. Feucht. %	Windst. in Wisp.	Wind	Witterung
8. Nachts 9 11.	745.4	8.6	7.4	89	SW	bedeckt
9. Morgs. 7 11.	738.7	11.6	9.9	98	SW	bedeckt
9. Mittags 2 11.	740.1	15.4	6.9	58	SW	heiter

Höchste Temperatur am 8. Okt. 10.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 8.4
Niederschlagsmenge am 8. Okt. 10.1 mm.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog.

— vom 9. Oktober 1901.
Ganz Nord- und Mitteleuropa steht heute unter der Herrschaft einer Depression, welche Skandinavien bedeckt; von ihr läuft in süd-

licher Richtung hin eine Rinne niedrigen Druckes, welche bis zum Fuße der Alpen zu verfolgen ist und welche über Jütland ein wohl entwickeltes Hochminimum enthält. Das Wetter ist unruhig, trüb und regnerisch; die Temperaturen sind seit gestern gestiegen. Da das Ortsbarometer steigt, so scheint sich die erwähnte Rinne zu entfernen; es ist deshalb etwas kühleres und unbeständiges Wetter mit zeitweisen Regenfällen zu erwarten.

FÜR DEN ARBEITSMANN

ist ein tägliches Gericht von „Quäker Oats“ (gewalzter Haferspeise) geradezu eine Notwendigkeit. Es giebt Muskel, Kraft, Energie und kostet doch nur eine Kleinigkeit. Versucht welches, aber gebet acht, dass die Packete den geschützten Namen „Quäker Oats“ und die Quäker-Figur tragen. Alles andere ist Nachahmung.



5508a



Nach erfolgtem Neubau der Geschäftsräume des Seidenhauses Hirt & Sick Nachl. ist eine bedeutende Erweiterung in der Abtheilung für fertige Seiden- und Sammt-Blousen sowie Seiden-Röcke vorgenommen. Dieselben sind in den eine Treppe hoch befindlichen, eleganten und hellen Räumen in übersichtlicher Weise zur freien Besichtigung ohne Kaufzwang ausgestellt und bieten in allen Grössen, Façons und Preislagen zweifellos die größte Auswahl am Platze bei bekannt mässigen Preisen. Abänderungen werden im eigenen Atelier vorgenommen. 11092

In wenig Tagen, 11. und 12. Oktober, findet die letzte Baden-Badener Geldlotterie statt, bei welcher 2288 Baargewinne mit Mk. 42 000.—, Haupttreffer Mk. 20 000.—, verlost werden. Loose à 1 M., 11 & 10 M., Porto und Liste 25 Pf. extra, sind beim General-Agenten J. Stürmer, Straßburg i. Elß. und allen Loosgeschäften zu haben. Man beachte sich, wer der Glücksgöttin in Hand bieten und Mk. 20 000.— für M. 1.— erhalten will. 5538a

Das Elsässer Waaren- und Resten-Geschäft

von

C. F. KOPF

befindet sich jetzt

Waldstrasse 26

zwischen Kaiserstrasse und Zirkel.

11587.3.1

10% Rabatt bei Baarzahlung.

Militär-Pädagogium
Dr. Köhn,
Schöneberg-Berlin W.,
Stabenrauchstraße 10,
1891 staatlich konfessionell für alle
Schul- und Militär-Examina. Kein
Massenunterricht, daher vorzügliche Er-
folge. Empfehlung aus den höchsten
Kreisen. 5624a
Näheres durch die Prospekte.

Tanz-Unterricht.
Derselbe beginnt
Mittwochs und Samstags,
Abends 8 1/2 Uhr,
im Saale „Zum Prinz Heinrich“,
Knevenstraße 19,
wozu einladet 11593.2.1
B. Ball,
Tanzlehrer.

Ein gut erhaltener, brauner Kasten-
wagen in ein verstellbarer, hoher
Rückstuhl sind zu verkaufen.
Zu erfragen unter Nr. B16544 in
der Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Tapezier-Gesuch.
Tüchtige Möbeltapeziere finden
dauernde Beschäftigung bei
J. Stiel,
11568 Karlsruhe 27.

W. Ackermann (Oberpostassistent a. D.), Natur-
heilkundiger aus Freiburg i.
B. empfiehlt sich mündlich und brieflich in der Heilung von
Lungenleiden
(Schwindsucht, Spizentarrh, Asthma). Durch seine an sich
selbst erprobte, sichere, einfache und angenehme Kur sterben
die Bazillen und Tuberkeln ab und kommen aus der Lunge
und dem ganzen Körper heraus. Gleichzeitig werden Leber-,
Nieren-, Nerven-, Magen- und Herzleiden geheilt. An-
weisung ertheilt persönlich
Monopol-Hôtel, Karlsruhe,
Freitag, 11., u. Samstag, 12. Okt., zwischen 9—12 Morgens
u. 2—4 Nachm. 5635a.3.1

Heirath.
Suche in Korresp. zu kom. m. kath.
Kaufen, nicht mit 26 J. Tadelloses
Vorleben, auch Baarvermögen, wenn
auch nicht sehr viel, dafür aber in
Waarenhandelsfähigkeit gebildet, energ.
Kraft und Bedingung. Ich bin 26 J.
alt, aus best. bürgerl. Fam., im Waaren-
handels tätig, meist Disponentin.
Borecht erhalte baar 10,000 M. von
m. Eltern. Offerten mit genaueu
Angaben und Photogr. ohne Agent
z. unter Nr. 5640a an die Exped.
der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Ein gebrauchtes, schwarzseidenes
Kleid
wird zu kaufen gesucht. Offerten
besuche man unter Nr. B16519 in der
Exp. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Der spiritistische Apparat
Arnold's Skriptoskop,
durch welchen Herr Rastler Wilhelm
Weber, Karlsruhe (fr. seiner in der
Nr. vom 5. Sept. d. Bl. erschienenen
Todesanzeige) die Mittheilung er-
hielt, daß sein Bruder, Herr Emil
Weber, bei Durban in Südafrika
den Tod gefunden habe, ist zu be-
ziehen durch **Ernst Fiedler, Ver-
lagsbuchhandlung, Leipzig 16,** und
kostet einchl. Porto, Kiste, nebst ein-
gehender Gebr. Anm. u. Garantie-
schein Mk. 6.— (Nachn. 30 Pf. mehr).
Anerkennungsschreiben und Prospekte
gratis und franco. 5643a.3.1

Hilfe **Wirtshof, Timmerm.**
Hamburg, Fischstr. 22.

2 Spülmädchen
per sofort gesucht.
Monatl. Mt. 35.—, 11552.3.3
Café Bauer.

Ein reinliches Mädchen, im Alter
von 15—17 Jahren, welches zu Hause
schlafen kann, wird tagsüber zu einem
Kinde sofort gesucht. B16517
Scheffelstraße 51, 3. Stock, rechts.

Tüchtiger, gewandter
Kellner,
mit besten Empfehlungen, sucht
Stellung. Offert. erb. u. Nr. B16548
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bekanntmachung.

Die Wahlmännerwahlen für die Wahlen der Abgeordneten zur II. Kammer betreffend.

Nachstehend bringen wir das Verzeichnis der bei den Wahlmännerwahlen am 4. d. M. gewählten Wahlmänner zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1901.

Die Wahlkommission.

Siegrist.

Reuber.

11561

Table with 3 columns: No. of district, Name and status of electors, and Name and status of elected members. The table lists various districts and their corresponding elected members.

Abteilung für Kinder-Confection.

Eingang Lammstrasse.

In grossen Sortimenten von den billigsten Preislagen an vorrätig:
Kinderkleider, Jacken, Paletots, Babymäntel, Kinder- und Mädchenhüte, Mützen, Schürzen etc. etc.
 Für junge Mädchen: **Costüme, Schulkleider, Blusen, Costümröcke etc. etc.**
 (Auch Anfertigung nach Maass von Kleidern ohne Zuschlag).
 Für Knaben: **Knaben-Anzüge, Mäntel, Mützen etc. etc.**

S. Model.

Damen-Confection-Versteigerung.

Freitag den 11. Oktober, Vormittags halb 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstrasse 29 gegen Baar versteigert:
 Abendmäntel, Capes, Matines, Kinderjäckchen, seid., sammt. und wollene Blusen, Morgenröcke, Winter-Damenjaquets, Frauen- und Kinderregenmäntel, Bodenmäntel und ein Pelzmantel, wozu Stehhaber einlabet.
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Damen-Hüte

bei grosser Auswahl zu staunend billigen Preisen empfehlen

Geschw. Gutmann,

Waldstrasse 38.

Bitte genau auf Firma zu achten.

NB. Das Aufgarbren getragener Hüte wird mit 50 Pfg. berechnet. Zuthaten werden gerne verwendet.

Wohnungs-Veränderung.

Meiner werthen Kundschaft und Gönnern die ergebene Mittheilung, dass ich mein Damen-Confections-Geschäft seit 1. Oktober von Waldstr. 52 nach

Amalienstr. 59
 1 Treppe
 verlegt habe.
 Hochachtungsvoll
Frau Pauline Schütz,
 Modes u. Confection,
 Amalienstrasse 59, 1 Tr.

Frische Sendung Citronen,

gute haltbare Waare per Dugend 90 Pfg.
Emil Röderer,
 Conditior.
 Auch bringe meine neuhergerichteten **Cafézimmer** in empfehlende Erinnerung.

Französische Haarfarbe

von **Jean Rabot in Paris.**
 Graue und rothe Haare sofort braun und schwarz unvergänglich echt zu färben, wird Jedermann erludt, dieses neue, gütige und bleibende Haarfarbmittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Färben die Haare für immer echt färbt und nur der Nachwuchs alle 8 Wochen nachgefärbt zu werden braucht, dient auch zur Stärkung bei dünnwerdendem Kopfsaar (M 250).
Enthaarungs-Pomade entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haarwuchs des Gesichts und Arme. Gefahr-u. schmerzlos. à Glas 1,50 M.

Englische Bart-Zintur

beordert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen Bart und verstärkt dünnwachsende Härte. à Glas 2,00 M.
Ein schönes Gesicht ist die beste Empfehlungskarte. Wo die Natur dieses verleiht, wird über Nacht durch Gebrauch von **Bernhardts Rosenmilch** das Gesicht und die Hände weich und zart in jugendlicher Frische. Beseitigt **Reiniger, Rötter, Gesichtsröthe u. Sommerprossen**, sowie alle Unreinheiten des Gesichts und Hände, à Glas 1,50 M. Zu haben bei **T. Delpy, Friseur- und Parfümerie-Geschäft, Herrenstrasse 17.**

Hochfeiner Herrschaftssitz.

In grösster Stadt im bayr. Allgäu, Centralpunkt verchied. Bahnhöfen, ist ein hochfeines Herrschaftshaus mit allem der Neuzeit angepaßter Comfort ausgestattet, wie Abgabeküche, Kaffee- u. Theeküche, Parquetböden, Niederdruck-Dampfbekleidung, einem 22 Ar umfassenden parkähnlich angelegten Garten, u. herrschaftlichen Ziergarten mit Springbrunnen, nebst einem für sich allein stehenden Delonomiegebäude mit Waschküche, Stallung für Pferde-Wagenremise und Kutschwohnung, Geheirzimmer und Heuboden, zum Preise von 95,000 M. gegen eine Anzahlung von 125,000 M. wegzuhalten dem Verkauf gewidmet. Hinter dem Delonomiegebäude befindet sich ein umfriedeter Hüterhof. Das hochherrschaftliche Anwesen befindet sich in gewählter Lage der Stadt in direkter Nähe des Hauptbahnhofes von allen Seiten freilegend und für sich abgeschlossen. Eigenes Quellwasser im Hof, daneben städtische Hochdruckwasserleitung und Gas in allen hiezu geeigneten Räumlichkeiten. Das Wohngebäude enthält eine sehr trockene u. gewölbte Kellerei, zu den verschiedenen Zwecken geeignet; in den 2 oberen Etagen 14 3,50 m hohe Wohnzimmer, komplet eingerichtetes Badezimmer, Küche und 5 Mansarden für die Bedienung, nebst allen sonst üblichen Bequemlichkeiten, wie Wasser-closets etc. Hinter dem Haus befindet sich eine zugfreie, nach Süden gelegene Glasveranda. Kostenfreie Auskunft ertheilt das **Südd. Gesch.-u. Hyp.-Veru.-Inst. Stuttgart, Politischestrasse 20.**

Statt jeder besonderen Anzeige.

Tiefbetrübt theilen wir mit, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren treubesorgten Gatten, Vater, Sohn, Bruder und Schwager
Herrn Karl Göhringer
 nach langem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden gestern Abend 8 Uhr zu sich zu rufen.
 Karlsruhe, 9. Oktober 1901.
 Um stilles Beileid bitten
 im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Olga Göhringer, geb. Zipperer.
Major Göhringer z. D. und Familie.
 Die Beerdigung findet Freitag den 11. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.
 Trauerhaus: Leopoldstrasse 25.



Heinrich Falke
 Karlsruhe i. B.,
 24 Karlstrasse 24
 fabrizirt als Spezialität
Sterbewäsche und Grabkränze
 11074 sowie sämtlichen 20.4
Sarg- und Todtenschmuck.
 Verkauf nur en gros.

III. und letzte Badener Geldlotterie
 Ziehung für den 11.-12. Oktober.
 Loose à 1 M., 11 Loose 10 M., zu beziehen durch die
Hauptagentur E. Wegmann, Waldstrasse 29.

Automat Heisswasser-Apparat liefert jederzeit heisses Wasser für Bäder, Koch- und Spülzwecke. Mit jedem Händchen leicht zu verbinden. Keine besondere Feuerung erforderlich. Wassererhitzung ausgeschlossen. Prospekte u. Ia. Referenzen franco.
C. A. Fischer, Stuttgart
 Rothbühlstrasse 35. Telefon 2850.
 Täglich Vertreter allerorts gesucht.

!!! Sterndeuterkunst !!!
 Aufschluss über Charakter, Fähigkeiten und Schicksal durch Ausarbeitung eines Horoskop! Man sende nur Adresse mit Angabe des Geburtsdatums (Tag, Monat u. Jahr), Honorar 1,50 M.
H. Lehmann, Hamburg, St. Pauli, Wilhelmstrasse 75, pl.

Nachhilfe in der Mathematik
 durch Student der techn. Hochschule, Stunde à M. 1.25. **Hpt.: Unter-Tertia-Unterstunda**, da hierin am meisten Praxis, auch gegen freie Mittagsstich. Offert. unt. Nr. B16524 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Reelle Gelegenheit.
 Ein grosses, leistungsfähiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft liefert an zahlungsfähige Privatleute und Beamte
Möbel, Betten, Ausstattungen jeglicher Art
 gegen monatliche oder 1/2-jährige Ratenzahlungen ohne Zuschlag des wirklich realen Preises.
 Offerten bittet man an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 11596 zu senden und werden solche sofort unter Vorzeigung von Mustern und Zeichnungen erledigt.
 3.1

Energischen Reisenden,
 die auf dem Lande gut eingeführt sind, überträgt alte, erste Firma hochlohnende Vertretung. Bei guten Erfolgen Reisebildern.
 Offerten unter Nr. B16329 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Suche Jemand
 für einige wollene Strick- und Häkelarbeiten ausser dem Hause.
 Zu erfragen unter Nr. 11594 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Heiraths-Gesuch.
 Junger Mann, 29 Jahre alt, Staatsangehöriger, sucht sich mit einem Fräulein kathol. Religion in Wäde zu verehelichen. Vermögen erwünscht. Offerten nebst Photographie unter Nr. B16528 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
Badenanstalt zu verkaufen gesucht.
 Offerten unter Nr. B16531 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Lakriline,

bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit, 1/4 Pfund 30 Pfg.

Gute Sänger-Pastillen,

per Schachtel 25 Pfg. sind zu haben bei **Emil Röderer, Conditior.**
 Vereinsgegenständen werden abgegeben 11584
 Auch bringe meine beiden neuhergerichteten **Café-Zimmer** in empfehlende Erinnerung.

Monteure

für Hausinstallationen, bei gutem Lohn. Hilfsmonteure finden keine Berücksichtigung.
Elektrizitäts-Gesellschaft vorm. C. Buchner, Karlsruhe, Jähringerstr. 90.

Blättchenleger,

zuverlässige tüchtige, finden sofort lohnende Beschäftigung bei **Meess & Nees, vorm. A. Meess, Betonbaugeschäft, Karlsruhe, Baden.**

Sofort gesucht

ein Junge als Ausläufer.
Louis Holzmann, 11579
 Kaiserstrasse 122 (Baden).

Vorwieglerin

per sofort gesucht. 11567
 Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“ zu erfahren.

Verkäuferin

der Colonialwaarenbranche per sofort gesucht. 11566
 Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“ zu erfahren.

Kellnerin.

Gesucht eine junge tüchtige Kellnerin.
Gasthaus zum Ruchbaum.

Mädchen

für Küche und Hausarbeit auf sofort gesucht.
Seminorstrasse 7, 1. St.

Büglarin,

eine tüchtige, auf Herren- u. Damenwäsche, findet dauernde Beschäftigung. Näheres unter Nr. B16516 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Sofort gesucht:

2 Hausburken, die serviren können, Hotelzimmermädchen, Bäckerdamen, Kellner- und Kochlehrlinge.
Bureau Dietrich, Mitterstrasse 10/12.

Mädchen-Gesuch.

Auf 15. Oktober wird gegen guten Lohn ein braves, fleissiges Mädchen gesucht, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und bürgerlich lothen kann.
 B16515
 Zu erfragen **Sternbergstrasse 4.**

Lehrmädchen

gegen sofortige Bezahlung sofort gesucht. 11553*
Karoline Stein-Denninger, Groß. Hoflied., Waldstrasse 36.

Tüchtiger Mann

sucht Stellung als Lohnbuchhalter, Materialverwalter, Verschreiber oder Blagmeister. Offert. unt. Nr. B16518 an die Exp. d. „Bad. Presse“ erbet. 2.1

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stellung als Stenographin zu einem oder zwei Kindern bei hiesiger Herrschaft. Off. unter Nr. B16523 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungen

an der Bahnhofstr. 52, 2 Treppen, sind ein gut möblirtes, sowie ein unmöbl. Zimmer, welches sich auch zum Einstellen von Möbeln eignet, sehr billig zu vermieten.
 B16521

Gewichtiges Zimmer

in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.
 B16529

Wohnung

in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.
 B16514

2 Herren

suchen 2 möbl. Zimmer, davon eines möglichst mit sep. Eingang, nahe der Herrenstrasse. Offerten mit Preisunter Nr. B16530 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer

in der Nähe der verläng. Karlstrasse von jungem Kaufmann gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B16532 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.